



## **Sammlung Theaterzettel**

### **Baron Beisele und sein Hofmeister Dr. Eisele, wie sie sich das Mannheimer Theater besehen**

**Feldmann, Leopold**

**1847-02-15**

---

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

---

#### **Nutzungsbedingungen**

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an [marchivum@mannheim.de](mailto:marchivum@mannheim.de).

Montag, den 15. Februar 1847, Vormittags halb 11 Uhr.

(Mit aufgehobenem Abonnement.)

Zum ersten Male:

# Der weiße und der rothe Geist.

Zauberposse mit Musik und Gesang in zwei Aufzügen, nach Meißl's „Gespenst auf der Bastei“, bearbeitet von E. Inem.

Stern, ein reicher Mann, Onkel und Vormund der	Herr Leser.	Louis, ein Jäger	Herr Werner.
Marie	Fräul. Pobjuda.	Ein Soldat	Herr Lichterfeld.
Jungfer Camisol, ihre Erzieherin	Frau v. Busch.	Ein Polizei-Corporal	Herr Mühlendorfer.
Dress, ein Spekulant	Herr Hausmann.	Krips, } Gauner	Herr Bauer d. j.
Heinrich Unglück, ein lustiger Bruder	Herr Bauer.	Kraps, }	Herr Avenarius.
Spring, } seine Brüder	Herr Janson.	Der Geisterpapa	Herr Brandt.
Walter, }	Herr Heuberger.	Der weiße Geist	Herr Ditt.
Frau von Altschön	Frau Schön.	Der rothe Geist	Herr Kläger.
Amalie, ihre Tochter	Fräul. Mayer.	Erster Geist	Herr Naud.
Herr Dürckheim	Herr Follenius.	Zweiter Geist	Herr Schöffing.
Eine Tänzerin	Fräul. Schwarzer.	Dritter Geist	Herr Klette.
Katharina, } Köchinnen	Frau Kläger.	Ein weiblicher Geist	Frau Hausmann.
Gretchen, }	Fräul. Schneider.	Eine Hexe	Frau Bauer.
		Ein Geistermarqueur	Herr Wasen.

Spaziergänger beiderlei Geschlechts, Studenten, Turner, Masken, Spieler, Wache, verschiedene Gäste, Hexen, Affen, Meerkraken, Schildkröten.

Das Stück spielt theils unter Geistern, theils unter Hexen, theils unter Menschen.

Zwischen dem ersten und zweiten Aufzuge:

als Intermezzo:

## Der Baron von Beisele und sein Hofmeister Dr. Eisele,

wie sie sich das Mannheimer Theater ansehen.

Beisele	Herr Rothe.
Eisele	Herr Discant.
Der Regisseur	Herr Werle.
Ein Theaterarbeiter.	
Eine Choristin.	
Schauspieler, Theaterarbeiter, Statisten.	

Anfang Vormittags halb 11 Uhr, Ende gegen halb 2 Uhr.

Kasseneröffnung für die Loge des vierten Ranges, die Gallerie und Seitenbänke um 9 Uhr, für die übrigen Logen und das Parterre um halb 10 Uhr.

Preise für ganze Logen:	
Logen des mittleren Ranges (zu 7 bis 10 Plätzen), pr. Platz	1 fl. 12 fr.
Logen des unteren Ranges	— 48 fr.
Logen des dritten Ranges	— 36 fr.
Eintrittspreise:	
Reserve- und nichtabonnirte Logen des mittleren Ranges	1 fl. 45 fr.
Reserve- und nichtabonnirte Logen des unteren Ranges	1 fl. 20 fr.
Reserve- und nichtabonnirte Logen des dritten Ranges	1 fl. —
Parterre	— 48 fr.
Loge des vierten Ranges	— 24 fr.
Gallerie	— 18 fr.
Seitenbänke daselbst	— 12 fr.

Diejenigen Abonnenten, welche ihre Logen für diese Vorstellung behalten wollen, werden ersucht, ihre desfallsigen Bestellungen Sonntag, den 14. Februar, Vormittags von 9 bis 1 Uhr, bei Herrn Hoftheaterkassier Walther, Lit. O 3. Nr. 12., zu machen. Nach dieser Zeit, bis eine Viertelstunde vor Eröffnung der Kasse, werden die noch freien Logen ebendasselbst zu den nämlichen Preisen auch an Nicht-Abonnenten abgegeben, und Bestellungen darauf können schon vorher gemacht werden.

Alle Freibillette ohne Ausnahme sind für heute aufgehoben.

Dienstag, den 16. Februar: Großer MASKEN-BALL in dem vereinigten Lokale der Bühne, des Theater- und Concert-Saales.  
Anfang Abends sieben Uhr, Ende Morgens 5 Uhr.

Nächste Vorstellung: Freitag, den 19. Februar.